

Bonituranleitung Rapsschädlinge

DI Hubert Köppl

Stand: 2024-02

Aufstellung der Gelbschale/n

- 25 bis 30 m vom Feldrand entfernt
- Eine weitere Schale wenn möglich auf dem Rapsschlag des Vorjahres

Beobachtung

- Ab 12 °C Tagestemperatur und 6 °C Bodentemperatur (erste Föhntage)
- Regelmäßige Kontrolle (bei entsprechender Witterung täglich) bis zum Überschreiten der Schadschwellen
- Unterscheidung – *siehe Kurzbeschreibung auf Seite 2*
 - Gefleckter Kohltriebrüssler/Großer Rapsstängelrüssler
 - Glanzkäfer ⇒ nicht verwechseln mit Erdfloh!
 - Kohlschotenrüssler ⇒ erst kurz vor der Blüte

Bekämpfungsrichtwerte

Gefleckter Kohltriebrüssler: 15 Käfer pro Gelbschale (mit Gitter) innerhalb von drei Tagen

Großer Rapsstängelrüssler: 5 Käfer pro Gelbschale (mit Gitter) innerhalb von drei Tagen

Rapsglankkäfer: 8 Käfer pro Haupttrieb bis BBCH 55, 10 Käfer pro Haupttrieb ab BBCH 55

Gefleckter Kohltriebrüssler

2,5 bis 3,5 mm

heller Punkt am Rücken
und rostbraune Fußenden



Großer Rapsstängelrüssler

3-4 mm groß, **gräuliche** Farbe
kann relativ rasch in Eiablage gehen.



Rapsglanzkäfer

1,5 bis 2,5 mm lang, grünlich-bläulich glänzender Rücken

Keine Sprungbeine!



Rapserdfloh

3 bis 4,5 mm lang, glänzend blau-schwarz

Deutlich sichtbare **Sprungbeine!!**



Mauszahnrüßler

3 bis 4 mm lang

Metallisch bläulich schillernde Grundfarbe



Kohlschotenrüßler

(tritt erst kurz vor der Blüte auf)

2,5 bis 3 mm lang

Schwarzer Grundton

